

Reinigung und Pflege von geölten Fußböden

Damit Ihr geölter Boden über viele Jahre seine natürliche Schönheit behält, sollten Sie folgende Regeln beachten.

Grundsätzlicher Umgang, Reinigung und Pflege

- Neu geölte Oberflächen in den ersten 4 Wochen sehr schonend nutzen und nicht feucht wischen.
- Kehren / Saugen nur mit weichem Besen bzw. Staubsauger mit ausgefahrener Bodenbürste.
- **Nur nebelfeucht wischen!** Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, bzw. nach der Reinigung größere Mengen Wasser auf dem Boden zurücklassen.
- Zum Wischen **niemals heißes Wasser**, sondern handwarmes Wasser verwenden.
- nur weiche Bodenwischer (Baumwolle) verwenden.
- **Keine Microfasertücher/-mops** verwenden, diese tragen das Öl ab.
- **flüssige Verunreinigungen umgehend entfernen** und nicht eintrocknen lassen.
- Saubere Hausschuhe oder Socken tragen. Nicht mit schmutzigen Straßenschuhen begehen. Schmutzfangmatten in Eingangsbereichen auslegen
- Bereiche mit starker Strapazierung (z. B. unter Bürostühlen) mit Bodenbelägen schützen.
- Pflege / Glanzauffrischung mit Carnaubawachs Emulsion im Wischwasser.
- Reinigung mit Oliven Pflegeseife oder Korfu Seife nur im Bedarfsfall, sparsam dosiert. Zu häufiges Reinigen mit Seife laugt die Oberfläche aus.
- Andere Reiniger und Pflegemittel können die Oberflächen angreifen und zu erhöhtem Renovierungsaufwand führen.

Die ersten 4 Wochen ...

Insbesondere nach Erstbehandlung mit Öl den Boden mind. 24 Stunden nicht betreten. Bei Raumtemperaturen unter 18 °C und auf gerbstoffhaltigen Hölzern sollte diese Zeit auf mind. 48 Stunden ausgedehnt werden.

Die ersten 4 Wochen nach Erstauftrag des Öles auf unbehandeltes Holz und bis zum Erreichen der Endhärte entscheiden maßgeblich über die Dauerhaftigkeit der Behandlung. Benutzen Sie die Oberfläche in dieser Zeit so schonend wie möglich. Umsichtiges Begehen, Bewohnen und Aufstellen von Möbeln ist natürlich möglich.

Vermeiden Sie Flüssigkeits- und Speisenspritzer, bzw. wischen Sie diese sofort weg. Vermeiden Sie es, die Oberfläche in dieser Zeit nass zu reinigen.

Während dieser Zeit ist die Oberfläche noch fleckempfindlich auch bei kurzfristiger Einwirkung von Flüssigkeiten und Speisen.

Reinigung nur durch Kehren und Saugen.

... und danach ...

Strapazierte Holzoberflächen werden mit der Zeit Gebrauchsspuren zeigen. Wie stark diese ausfallen hängt vom allgemeinen Umgang, der Art der Reinigung und der Pflege ab. Auch nach Abschluss der Aushärtungszeit sollten verschüttete Flüssigkeiten und Speisen umgehend entfernt werden. Blumentöpfe in geeignete Untersetzer stellen.

Alle Reinigungsarbeiten sollten grundsätzlich so mild wie möglich ausgeführt werden.

Geschonte und mit sauberen Hausschuhen oder Socken betretene geölte Böden bedürfen gelegentlich einer Glanzauffrischung mit Carnaubawachs Emulsion im Wischwasser, anstatt häufiger scharfer Reinigung mit Seife. Setzen Sie die Carnaubawachs Emulsion immer nur dann ein, wenn die Oberfläche stumpf geworden ist.

Sehr hartnäckige Verschmutzungen können zuvor mit einem scharfen Scheuerschwamm, Schleifvlies oder Schleifpapier (P 100) entfernt werden.

Anschließend mit Originalmaterial (Hartöle/Wachs) ansatzfrei ausbessern.

Die Oberfläche muss nachgeölt werden sobald sie wieder saugfähig ist, spätestens sobald sie erste graue Stellen zeigt. Die Saugfähigkeit zeigt sich bei Nässeeinwirkung. Wird die Oberfläche dabei deutlich dunkler, ist Nachölen erforderlich. Hierzu das Produkt wie in zugehöriger Produktinformation beschrieben einmalig erneut verarbeiten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).